



LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0162 – 77 29 920

Netz: www.landesarbeitskonferenz-niedersachsen.de

Mail: fabian.steenken@landesarbeitskonferenz-nds.de

Pressemitteilung

Landesarbeitskonferenz kritisiert Untätigkeit der Politik angesichts deutlicher Zunahme von Armut und Ungleichheit!

04.11.2024, Hannover

Die Landesarbeitskonferenz LAK Niedersachsen kritisiert die Untätigkeit der Politik angesichts der deutlichen Zunahme von Einkommensungleichheit und Armut seit 2010. Seitdem ist laut einer aktuellen Untersuchung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts WSI der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung die Ungleichheit der Einkommen in Deutschland deutlich gestiegen. In den letzten Jahren haben sich Ängste, den eigenen Lebensstandard nicht mehr halten zu können, bis weit in die Mitte der Gesellschaft ausgebreitet.

Fabian Steenken betont als LAK-Geschäftsführer:

„Statt sich um die dramatisch wachsende Spaltung der Gesellschaft und die damit einhergehende Bedrohung der Demokratie zu kümmern, pflegt die Ampelkoalition zurzeit nur eins: Internen Streit.“

2021 haben laut WSI rund 29 Prozent der Menschen Deutschland in Armut oder in strenger Armut gelebt. Rund 10 Jahre zuvor waren es 22 Prozent.

Auf der anderen Seite hat sich in den letzten zwanzig Jahren die Anzahl der Milliardäre in Deutschland von 65 auf über 200 vervielfacht.

Diese skandalöse Spaltung der Gesellschaft führt dazu, dass Menschen sich von der Demokratie abwenden. Dieser Trend ist vor allem bei Menschen mit wenig Geld zu beobachten. Weniger als die Hälfte der Menschen mit geringem Einkommen findet, dass die Demokratie in Deutschland gut funktioniert.

Die ohnehin dramatische Entwicklung der letzten Jahre wird durch die aktuelle Rezession verschärft, die mittlerweile auf den Arbeitsmarkt durchschlägt. Es finden kaum noch

1

LAK Niedersachsen Geschäftsstelle:

LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61

www.landesarbeitskonferenz-niedersachsen.de Mail: gleitzek@gmx.de

Einstellungen statt.

Angesichts wann auch immer, ob demnächst oder im September 2025, stattfindender Bundestagswahlen fordert die LAK die Politik auf, sich endlich zusammenzureißen und Armut nachhaltig zu bekämpfen. Ales andere spielt der AfD in die Hände!"

Die LAK fordert im Sinne einer nachhaltigen Armutsbekämpfung:

- Schaffung von Sozialen Arbeitsmärkten auf regionaler und Länderebene für Langzeitarbeitslose
- 9-Euro-Tickets zur Förderung von Mobilität und Integration
- Sofortige Einführung von Landeswohnungsbaugesellschaften
- Erhöhung der Regelsätze für Bürgergeld und Grundsicherung um 200 Euro
- Sofortige Einführung einer auskömmlich finanzierten Kindergrundsicherung
- Einen Nationale Aktionsplan zur Armutsbekämpfung
- Superreiche ab 30 Millionen Vermögen müssen solidarisch an der Finanzierung unseres Gemeinwesens durch eine Vermögensabgabe beteiligt werden
- Weg mit der Schuldenbremse

Info

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Fabian Steenken

Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen – Geschäftsführer

Fon: 0162 – 77 29 920